

1. Freu-e dich, Welt, der Herr ist da. Nimm dei-nen Kö-nig  
 2. Freu-e dich, Welt, dein Hei-land kommt. Stimmt, Völ-ker, stim-met  
 3. Sün-de und Schuld sind ab - ge - wandt, im Frie-den ist das

an! Und je - des Herz emp - fan - ge ihn, mach für ihn Raum und  
 an! Und Feld und Wald und Strom und Strand und Fel-sen, Hü - gel,  
 Land. Denn Got - tes Heil er - hellt die Welt, sein rei-cher Se - gen

sin - ge ihm! Ja, Erd und Him - mel, sing! Ja, —  
 fla - ches Land, nehmt auf den Lob - ge - sang, nehmt  
 sie er - füllt, von al - lem Fluch be - freit, von —

Ja, Erd und Him - mel,  
 nehmt auf den Lob - ge -  
 von al - lem Fluch be -

A A<sup>7</sup> D G

Erd und Him - mel, sing!  
auf den Lob - ge - sang,  
al - lem Fluch be - freit,

Ja, nehmt  
von

Erd, ja,  
auf, nehmt  
al - lem,

sing!  
sang,  
freit,

Ja,  
nehmt  
von

Erd und Him - mel,  
auf den Lob - ge - sang,  
al - lem Fluch be - freit,

D Em D A D

Erd und Him - mel, sing!  
auf den Lob - ge - sang.  
al - lem Fluch be - freit.

Erd und Him - mel, sing!  
auf den Lob - ge - sang.  
al - lem Fluch be - freit.

4. Er herrscht mit Wahrheit, Recht und Gnad, und alle Völker sehn den Ruhm seiner Gerechtigkeit und seiner Liebe Mächtigkeit, /: die alle Welt erneut, :/ die alle, alle Welt erneut.

*Originaltitel: Joy to the World*  
*Text: Isaac Watts 1719, deutsch: Annette Sommer 1985*  
*Melodie: Georg Friedrich Händel 1742*  
*Satz: Georg Friedrich Händel 1742/Lowell Mason 1848*  
 © Text deutsch: Verlag Singende Gemeinde, Wuppertal